Kontakte

August / September 2022

Katholische Kirchengemeinde Zur Heiligsten Dreifaltigkeit
Hirschlanden mit Heimerdingen und Schöckingen

Liebe Gemeinde

Wir freuen uns, dass Sie den aktuellen Gemeindebrief KONTAKTE der katholischen Kirchengemeinde Hirschlanden, Heimerdingen und Schöckingen in der Hand halten.
Wie der Name schon sagt, will dieses Heft Kontakte knüpfen zwischen Kirchengemeinde und Leserinnen und Lesern. KONTAKTE bringen wir zweimal im Jahr – zu Ostern und zu Weihnachten – in alle Haushalte, zu denen ein katholischer Christ gehört. Insgesamt werden rund 1500 Exemplare in allen drei Teilorten verteilt. Auf diese Weise möchten wir mit Ihnen in Kontakt treten und Ihnen mitteilen, dass Sie für uns als Kirchengemeinde wichtig sind.
Wenn Sie KONTAKTE immer druckfrisch bekommen möchten, ist dies per Post (dazu bitte Info ans Pfarrbüro) oder als Download über unsere Webseite möglich.

Bitte beachten Sie, dass wir unter Umständen Veranstaltungen bewerben, die kurzfristig abgesagt werden müssen. Orientieren Sie sich dazu bitte am Ditzinger Anzeiger, der jede Woche erscheint, oder an unserer Webseite!

www.kath-kirche-hirschlanden.de
Pfarrbüro: 07156-34739 oder kathkirche.hirschlanden@drs.de

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen das Redaktionsteam

Redaktionsschluss

bis zum 11. September 2022 nehmen wir gerne Artikel und Termine für die nächste Kontakte-Ausgabe Oktober / November entgegen!

Sie lesen in dieser Ausgabe:

4 Impuls
6 Katholikentag in Stuttgart
9 Aus dem KGR
10 Gemeindefest
14 Waldtage mit dem Kindergarten
16 Schönstatt-Frauengruppe
18 Wallfahrt nach Rottweil
20 Aus der Seelsorgeeinheit
24 Gottesdienste
25 Termine
28 Nachgefragt
30 von den Minis und der Jugend
32 Erntedank
34 Kirchenwissen – Weihe
36 Güne Seiten
40 Repair-Café
41 Hirschlander Besuchsdienst
42 Die besondere Seite
45 Aus der Gemeinde
48 Wir sind für Sie da

Imperssum

Klimaneutral Druckprodukt ClimatePartner.com/12518-1907-1001

KONTAKTE ist der Gemeindebrief der Katholischen Kirchengemeinde "Zur Heiligsten Dreifaltigkeit" und liegt sechs mal im Jahr in den Kirchen aus.

Herausgeber: Katholisches Pfarramt "Heiligste Dreifaltigkeit" Hirschlanden
Redaktion: Verena Schäfer (verantwortlich), Gisela Schäfer, Martin Hensel und Harald Geisel
Redaktionsanschrift: Katholische Kirche "Heiligste Dreifaltigkeit" Hirschlanden, Schwabstr. 15, 71254 Ditzingen-Hirschlanden
E-Mail: redaktionsteam-hirschlanden@gmx.de
Layout/Gestaltung: Verena Schäfer von designschaf.de
Druck: WIRmachenDRUCK, Backnang (Klimaneutral)
Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.
Leserbriefe: Für Leserbriefe ist die Redaktion dankbar, ohne den Abdruck zu garantieren.

Zu beachten: Bildrechte liegt bei der Redaktion bzw. den Fotografen; ©Bürgerstiftung-Ditzingen, ©PublicDomainPictures bei Pixabay.de, ©Photosbychalo bei Pixabay.de, ©RikaC bei Pixabay.de, Instagram @katholikentag

Liebe Gemeinde!
Auf den Feldern im südlichen Strohgäu ist gerade einiges los: Die Ähren hängen fett an den Halmen und versprechen eine gute Ernte. Teilweise hat die Ernte bereits begonnen. In den Erntebitt-Gottesdiensten, die wir im Juni und Juli gefeiert haben wurde eines deutlich: Wir sind abhängig von Gott. Zwar wissen wir, dass wir unseren Gott nicht mehr bestechen müssen durch irgendwelche Opfer, aber nirgends sind wir so sehr auf die schöpfungsinternen Kräfte angewiesen, wie in der Landwirtschaft.

Abhängig zu sein ist kein gutes Gefühl und es wird uns im Zusammenhang mit der aktuellen Öl- und Gaskrise sehr deutlich: Abhängigkeit schafft Unfreiheit. Ich kann nicht mehr selbstständig für mein Wohl sorgen. Ich muss buckeln und mich klein machen, denn der Andere hat das Sagen.

In der Theologie sprechen wir, wenn wir das Verhältnis von Gott zu uns Menschen in Blick nehmen, nicht von Abhängigkeit sondern davon, dass Gott mit uns einen Bund geschlossen hat. Einen Bund schließen passiert ja eigentlich auf Augenhöhe. Aber nicht der Mensch hat sich erhöht, sondern Gott hat sich erniedrigt: Er ist auf Augenhöhe gekommen, so wie wenn man in die Knie geht um mit einem Kind zu sprechen. Gott kommt uns entgegen: Er kommt auf Augenhöhe und verspricht uns: Ich werde immer euer Gott sein! (vgl. Jer 30,22). So eine starke Bündnispartnerschaft zu haben ist ein großer Segen.

Und so erinnern wir uns, wenn wir für die gute Ernte Dank sagen, auch daran, dass Gott sein Bundesversprechen hält: Er sorgt für uns wie ein guter Vater und eine liebende Mutter. Die Fülle seines Versprechens erleben wir zurzeit auf unseren Esstischen, denn die Ernte ist üppig und die Vielfalt enorm.

„Wir ernten was wir säen" – Dieser Satz stammt abgewandelt aus dem Buch Hosea. Dort heißt es: „Wer Wind sät, wird Sturm ernten" (Hosea 8,7). Eine eindeutige Drohung! Auch die Band „Die fantastischen Vier" greifen in ihrem gleichnamigen Lied genau das auf: Wer nur auf sich schaut, wird schnell allein sein. Wer nur auf das Geld giert, wird arm sein. Wer nach Macht strebt, fällt tief. Mir kommt da auch die aktuelle Kirchenkrise in den Sinn: So viele Menschen haben sich in den letzten Monaten von der Kirche abgewandt *(!!! Achtung: von der Kirche, nicht von Jesus!)*. Ernten wir jetzt was wir gesät haben? Und können wir – um im Bild der Ernte zu bleiben – nicht den Acker umpflügen? Die Saat erneuern, so wie wir jeden Sonntag unseren Glauben erneuern?

Die Botschaft von Gott ist dabei eigentlich ganz klar, so sagte mir ein KGR-Mitglied im Juni: „Liebe deinen Gott von ganzen Herzen und deinen Nächsten wie dich selbst" (vgl. Mt 22, 37-38).
Erntezeit ist Segenszeit, wenn wir unser Gegenüber, unsere Mitmenschen, unsere Mitwelt, unsere Mitgeschöpfe genauso behandeln, wie wir behandelt werden wollen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer!

Ihr Martin Hensel
Gemeindereferent

Mit Gott durch die Ferien

Liebe Leser*innen, das Pastoralteam und das Redaktionsteam wünscht einen tollen, erholsamen und erlebnisreichen Sommer. Haben Sie schöne Urlaubs- und Ferientage zu Hause oder in der Ferne und Gottes Segen für eine gesunde Rückkehr.

Am diesjährigen 102. Katholikentag, der über das Wochenende von Christi Himmelfahrt in Stuttgart stattfand, war die Seelsorgeeinheit nicht nur als Gast anwesend.
Viele fleißige Hände aus unseren Gemeinden waren unterwegs, um tatkräftig zu helfen. Zum Beispiel betreute ein Team aus dem Südlichen Strohgäu ein Gemeinschaftsquartier (Details dazu auf der folgenden Seite). Besonders schön waren die vielen begeisterten Gespräche, wenn die Gäste abends wieder ins Quartier kamen und vom Tag schwärmten. Ein besonderes Highlight war das spontane Public Viewing zum Champions League Finale, das im Quartier stattfand.
Ich bedanke mich ganz herzlich bei all den Ehrenamtlichen, die so Großartiges geleistet haben.
Der Katholikentag hatte ein buntes und vielfältiges Programm für jung und alt zu bieten. Einige Angebote wie zum Beispiel der Eröffnungsgottesdienst, sind als Aufzeichnung auf *www.katholikentag.de* nachzuschauen. Und auch auf Vimeo *www.vimeo.com/showcase/kt22* gibt es einige Videos die tolle Impressionen des Katholikentags wiedergeben – schauen Sie vorbei!

Jakob Matt

Über Christi Himmelfahrt fand in Stuttgart dieses Jahr der Katholikentag statt. Wir als Seelsorgeeinheit waren nicht nur Gäste dabei, denn viele fleißige Helfer*innen aus den Gemeinden Ditzingen und Hirschlanden waren unterwegs um tatkräftig zu helfen. Durch ihre Hilfe beim Frühstück oder der Nachtwache sorgten sie dafür, dass die Lerchenrainschule rundum versorgt war und alle in der Unterkunft satt und sicher in den Tag starten konnten. Vielen Dank für den Einsatz.

Das Leben teilen – so lautete das Motto des deutschen Katholikentag, welcher über Christi Himmelfahrt in Stuttgart stattfand. Neben Privatquartieren gab es für Besucher auch die Möglichkeit in Gemeinschaft – Quartieren zu übernachten. Ein solches Quartier war die Lerchenrain-Schule in Stuttgart West. Zusammen mit Helfer*innen aus Ditzingen übernahmen wir unter der Leitung vom „Quartiermeister" Jakob Matt die Betreuung von 85 Teilnehmer des Katholikentages unterschiedlichen Alters aus den unterschiedlichsten Bundesländern. Die vorrangige Aufgaben bestanden in der Regelung des Einlasses, Nachtwache und in der Zubereitung und Nachbereitung des Frühstücks. Die Zutaten für letzteres wurden jeden Morgen ganz in der Frühe zentral angeliefert und bestanden aus regionalen und fair gehandelten Produkten. Nach der morgendlichen Arbeit haben wir dann auch an den Aktionen und Veranstaltungen in Stuttgart teilgenommen. Die Zusammenarbeit mit dem lokalen Hausmeister der Schule war auch hervorragend und die Arbeit hat getreu dem Motto „Leben teilen" viel Freude bereitet und auch die Rückmeldung der Quartierbewohner waren durchweg positiv.

Harald Geisel

Der Kirchengemeinderat (KGR) tagt zurzeit monatlich – Aus den letzten KGR-Sitzungen gibt es Folgendes zu berichten:

» Die geplante Sanierung des Kirchendachs schreitet voran. Herr Maisch erklärt das mögliche Vorgehen. Allerdings ist es zurzeit schwierig Firmen zu finden.

Die Verdunkelung der Oberlichter durch eine Jalousie und die Anbringung weiterer Photovoltaik-Anlagen kann zu einem späteren Zeitpunkt miteinfließen.

» Der KGR bringt einen Gemeindeflyer mit den wichtigsten Informationen und den Ansprechpersonen für unsere Gruppen raus. Damit wollen wir Neuzugezogenen den Kontakt zur Gemeinde erleichtern.

» Der Erlös des Gemeindefestes – mindestens aber 500 € – soll an den Tafelladen Ditzingen gespendet werden. Es kamen 900 € dabei raus!

» Das Dankefest für ehrenamtliche im Oktober wird geplant.

» Das Bussle wird schon kräftig genutzt. Der KGR überlegt einen Tritt für den leichteren Ein- und Ausstieg nachzurüsten. Für einen Namen konnte er sich aber (noch) nicht entscheiden.

» Der Katholikentag regte den KGR an in den nächsten Sitzungen wieder pastorale Themen auf die TO zu setzen.

» Im Juni gab es einen Vortrag zu dem Thema „Kirche für alle sein". Der KGR beschäftigt sich mit dem Wunsch, dass sich bei uns alle willkommen fühlen sollen.

» Das Kirchen-Grundstein-Jubiläum 2023 wird angedacht. Der 15. Juli 2023 ist dabei ein zentrales Datum.

KGR-Sitzungstermine

» 28. September Hirschlanden
» 26. Oktober Hirschlanden
» 16. November Hirschlanden
» 07. Dezember Hirschlanden

jeweils mittwochs um 19:30 Uhr

Die KGR-Sitzungen sind öffentlich. Wollen Sie als Gast dabei sein, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro an.

Wir haben Gemeindefest gefeiert!

Nach zweijähriger Corona bedingter Pause konnten wir bei strahlend blauem Himmel und angenehm warmen Temperaturen endlich wieder unser Gemeindefest feiern.
Der Termin wurde zu Gunsten des Katholikentages auf Sonntag, den 22. Mai 2022 vorverlegt.
Mit einem etwas abgespeckten Essensangebot und der Umstellung auf ein Spendensystem bei der Bezahlung warteten wir gespannt wie das Fest von den Besucher*innen nach der Zwangspause angenommen wird.

Den Auftakt zu unserem beliebten Fest machte der sehr schön gestaltete und musikalisch von der Ditzinger Band begleitete Gottesdienst, in dessen Anschluss unser neues Pfarrbussle von Pfarrer König gesegnet wurde.
Viele fleißige Helfer*innen sorgten dafür, dass alle im Anschluss an den Gottesdienst mit Essen und Getränken versorgt wurden.
Für die musikalische Unterhaltung war in bewährter Weise die Tanz- und Unterhaltungscombo zuständig. Die Kinder unseres Kindergartens hatten einen kleinen Vortrag mit Kinderliedern vorbereitet.

Auch die Kids kamen nicht zu kurz, die Jugendmitarbeiterrunde hatte auf dem Parkplatz vor der Kirche das Spielmobil und eine Hüpfburg organisiert. Wer es etwas ruhiger wollte, der konnte seiner Kreativität beim Bastelangebot freien Laufen lassen. Ebenso gab es leckere Waffeln.

Der Barbetrieb, der in diesem Jahr wieder von der Gruppe der jungen Erwachsenen angeboten wurde, fand guten Zuspruch auf der Terrasse des Pfarrbüros.

»

Wir haben Gemeindefest gefeiert!

Den Gewinn unseres Festes in Höhe von 900 Euro konnten wir am Dienstag, 28. Juni 2022 an Frau Holler vom Tafelladen in Ditzingen überreichen.
Bedingt durch den Ukrainekrieg ist der Personenkreis, der durch den Strohgäu-Tafelladen versorgt wird, seit März um 60 % auf 1400 Personen gestiegen, so dass jede Spende willkommen ist.

Bedanken möchten wir uns bei allen, die zu unserem großartigen Fest beigetragen haben: Ob es nun das Kuchen backen, Helfen an der Theke oder zum Beispiel in der Spülküche war, aber auch bei allen, die zu Besuch kamen und gespendet haben.

Auf ein genauso schönes Fest im nächsten Jahr, dann wieder am traditionellen Termin an Christi Himmelfahrt, freuen wir uns.

Für den Festausschuss
Christiane Ruf-Hofmann

Waldtage mit den Vorschul-Kindern

Als Zugvogel hat man sein letztes Jahr im Kindergarten – schade eigentlich. Und deshalb haben sich die Erzieher*innen etwas ganz besonderes für die "Großen" überlegt. Plan war es, gemeinsam wunderschöne Tage im Schöckinger Wald zu verbringen – und das ist gelungen. Die Zugvögel konnten viel mitnehmen und lernen:

Die Natur mit allen Sinnen wahrnehmen!

Fantasie und Kreativität anregen!

Spielerische Stärkung des Selbstvertrauens!

Bewegungs- und Entdeckungsfreude ausleben!

Individuelle Möglichkeiten und Grenzen wahrnehmen!

Das Sozialverhalten in einer anderen Umgebung trainieren!

Emotionale und geistige Ausgeglichenheit werden unterstützt!

Naturbezogenes Wissen und Kenntnisse erlangen!

Empathie für die Natur- und Tierwelt wecken!

Liebe und Achtung für die natürliche Umgebung entwickeln!

Egal ob Hütten bauen, Käfer beobachten, den Blättergeräuschen lauschen, Spuren suchen, eine Waldbadewanne entdecken und in Zapfen baden, einen Matschhang erklimmen, tolle Pflanzen entdecken, Geheimwege auskundschaften… Dies ist nur eine klitzekleine Auswahl dessen, was wir gemeinsam im Schöckinger Wald erleben durften. Das Fazit der Kinder: Wir wollen gern jeden Tag in den Wald gehen – im Wald macht das Spielen so viel Spaß!

Für das Kindergarten-Team
Evi Luginsland

„Die Bäume, die Sträucher, die Pflanzen sind der Schmuck und das Gewand der Erde."
Jean-Jacques Rousseau

Am Dienstag, 31. Mai machten sich einige Frauen mit unserem neuen Kirchenbussle auf den Weg zur Maiabschlussfeier auf die Liebfrauenhöhe nach Ergenzingen.
Dort ist ein großes Schönstatt-Zentrum unserer Diözese. In der wunderschön gebauten Krönungskirche fand die letzte Maiandacht in diesem Jahr statt. Zelebrant war Weihbischof Dr. Gerhard Schneider.
Obwohl der Himmel voller dunkler Wolken hing, war die Lichterprozession auf dem gesamten Anwesen sehr beeindruckend. Der Himmel hielt seinen Regen zurück und wir konnten getrost schöne Marienlieder singen. Zum Abschluss versammelten wir uns vor dem Marienkapellchen und erhielten den Segen.
Nach diesem wundervollen Abend traten wir, erfüllt von diesen Eindrücken, in unserem "Bus" die Heimreise an und schenkten ihm als Dank für die gute Fahrt eine Christopherus-Plakette.

Rückblick auf das vergangene halbe Jahr: Im Februar vorsichtiger Start unserer Gruppenstunden nach der langen Corona-Pause.
Im April verkauften wir 100 Osterlämmer und -hasen und erzielten einen Gewinn von 570 €.
Dafür danken wir allen, die bei der Aktion beteiligt waren, ganz besonders auch denjenigen, die solch ein selbstgebackenes Ostergebäck gekauft haben. Mit diesem Erlös konnten wir unseren Kindergarten Mozartweg und die Schönstattgemeinschaft Frauen und Mütter in unserer Diözese unterstützen.
Am 8. Mai nahmen wir an unserer Maiandacht teil und unterstützten das Rosenkranzgebet. Der Höhepunkt im Mai war dann die Fahrt zur Liebfrauenhöhe.

Ausblick auf das nächste halbe Jahr: Erntedank ist am Sonntag, den 26. September 2022. Dafür werden wir als Gruppe wieder für den Aufbau des Ernte-Dank-Altares sorgen.
Vom 7. bis 9. Oktober 2022 ist eine Fahrt zu den Oasentagen im Marienland in Valendar/Schönstatt geplant. Wer Interesse hat, kann sich gerne bei mir oder im Pfarrbüro melden.
Im Oktober planen wir ein meditatives Wandern in abgespeckter Form, damit wir nach der langen Corona-Pause einen Überblick erhalten.

Für die Schönstatt-Frauengruppe
Christine Denk

Am Montag, 4. Juli starteten knapp 30 Personen aus unserer Seelsorgeeinheit Südliches Strohgäu zur Wallfahrt nach Rottweil. Dort besuchten wir die Rottweiler Madonna. Diakon Hofer spendete allen Wallfahrenden den Reisesegen und schon ging es los.

In Rottweil angekommen besuchten wir das Heilig Kreuz Münster und wurden von Herrn Mink sehr kompetent und wissend rumgeführt: Die Zunftlaternen, die die Rottweiler Zünfte einmal im Monat zu Ehren Mariens durch das Münster tragen, waren dabei ein Highlight.
Das Bildnis Mariens, die als Rottweiler Madonna von der Augenwende verehrt wird, ist eine besondere heiligen Figur: Im 30-Jährigen Krieg wurde Rottweil von den Franzosen belagert. Ein Drittel der Männer hatte Wachdienst, ein Drittel durfte schlafen und ein weiteres Drittel betete. Die Betenden stellten dann fest, dass die Muttergottes ihre Augen erst auf das Kind, dann auf die Menschen und dann zum Himmel hin wendete: Ein Wunder! Und es geschah wirklich was: Obwohl Rottweil fiel, wurde die Stadt nicht zum Plündern freigegeben. Und noch mehr: Der französische General ist, bevor er an seinen Wunden erlag, in die Bruderschaft eingetreten und hat das Wohl Rottweils Maria anvertraut.

Nach dem Mittagessen im Kapuziner, das von der Bruderhaus Diakonie zusammen mit geistig und körperlich beeinträchtigten Menschen geführt wird, gab es eine exklusive Führung durch das sogenannte „Haus Nr.1". Dort sitzt die Narrenzunft Rottweils und hat im Dachgeschoss eine kleine aber sehr schöne Ausstellung über die Rottweiler Fasnet.

Auch die evangelische Predigerkirche, der eigentliche Sitz der Rottweiler Madonna, durften wir noch anschauen. Dort wurde sie 1803 aber entfernt, weil die Kirche evangelisch wurde. Den Abschluss bildete ein Gottesdienst im Heilig Kreuz-Münster und dann ging es schon wieder, vollgepackt mit schönen Momenten, zurück nach Hause.

Gemeindereferent und "Reiseleiter"
Martin Hensel

Wir haben ein neues Logo

Im Zuge der Modernisierung der Homepages aller drei Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit (SE) wurde auch das Logo der SE angepasst. Die drei Farben werden die Homepages und Veröffentlichungen der einzelnen Gemeinden zieren. Das Grün ist unsere Gemeinde zur Heiligsten Dreifaltigkeit. Dunkelblau ist die neue Farbe von Ditzingen geworden und Gerlingen hat das helle Blau, welches bereits im Logo verwendet wird, als Farbe behalten.
Der symbolisierte Kreis spiegelt unsere Verbundenheit und das stilisierte Kreuz in der Mitte zeigt natürlich unsere Mitte: Christus.

Katholisch im südlichen Strohgäu

Das sperrige Wort „Seelsorgeeinheit" haben wir weggelassen, denn es klingt für uns eher wie ein Arbeitstitel mit dem sich keiner richtig identifizieren kann. Im Gegenzug haben wir uns auf "Katholisch im südlichen Strohgäu" (Nicht nur weil die abkürzung KisS so schön ist) verständigt. Bewusst haben wir auch das Wort Kirche im Logo weggelassen, denn unsere Seelsorgeeinheit beinhaltet mehr als nur die Kirchen und aktive Gemeindearbeit. Auch Kindergärten, Kleiderkammer, Chöre, … sind Teil davon. "Katholisch im südlichen Strohgäu" ist offen und beinhaltet all das. Es ist zeitgleich eine Einstellung, die wir alle hier leben: Wir sind katholisch im südlichen Strohgäu.
Wir wollen uns von Kirche nicht distanzieren, wir sind katholische Kirche die positive Schlagzeilen hervorbringen kann und will!

Verena Schäfer und Martin Hensel

Auch die Seelsorgeeinheit geht online!

Auf Instagram sind wir ja schon eine Weile unter "Katholisch im Strohgäu" digital zu finden. Nun folgt in Kürze auch die erste eigene Webseite. Wie soll es anders sein, wird auch diese unter www.katholischimstrohgaeu.de zu finden sein.
Aber keine Angst, Sie müssen künftig nicht zwei oder mehr Webseiten besuchen um an alle Wichtigen Informationen zu gelangen. Die Webseite der Seelsorgeeinheit soll als Sammelbecken dienen, von dem man auf die drei Gemeindeseiten weitergeleitet wird. Aber es wird auch Informatives auf dieser Seite geben, wie zum Beispiel das Pastoralteam oder Informationen welche die Seelsorgeeinheit betreffen, diese werden ebenfalls auf den Gemeidneseiten erscheinen.

Wir haben eine neue Webseite!

Seit dem 1. Juni haben wir eine neue Homepage: *www.kath-kirche-hirschlanden.de*. All unsere Gruppen stellen sich dort vor und auch andere Informationen rund um die Kirchen in Hirschlanden und Heimerdingen finden Sie dort. Die Homepage soll in den nächsten Wochen zu einer Austauschplattform heranwachsen: Eine Cloud für unsere Gruppen, Kalender mit allen Veranstaltungen, Gottesdiensten, Ausflügen und und und von uns und der ganzen Seelsorgeeinheit. Aber auch die Buchung der Räume, des Pfarrbussles und anderen Materialien wird die Homepage können.
Damit wird die Vernetzung innerhalb der Seelsorgeeinheit gestärkt und unser Pfarrbüro wird smarter, denn viele übliche Prozesse können so automatisiert werden.

Mit diesem QR-Code kommen Sie direkt zu unserer Webseite:

Ditzingen konnte auch wieder Gemeindefest feiern!

Nach zwei Jahren Pause, hat am 09. und 10. Juli auch St. Maria Ditzingen wieder zum Gemeindefest eingeladen!

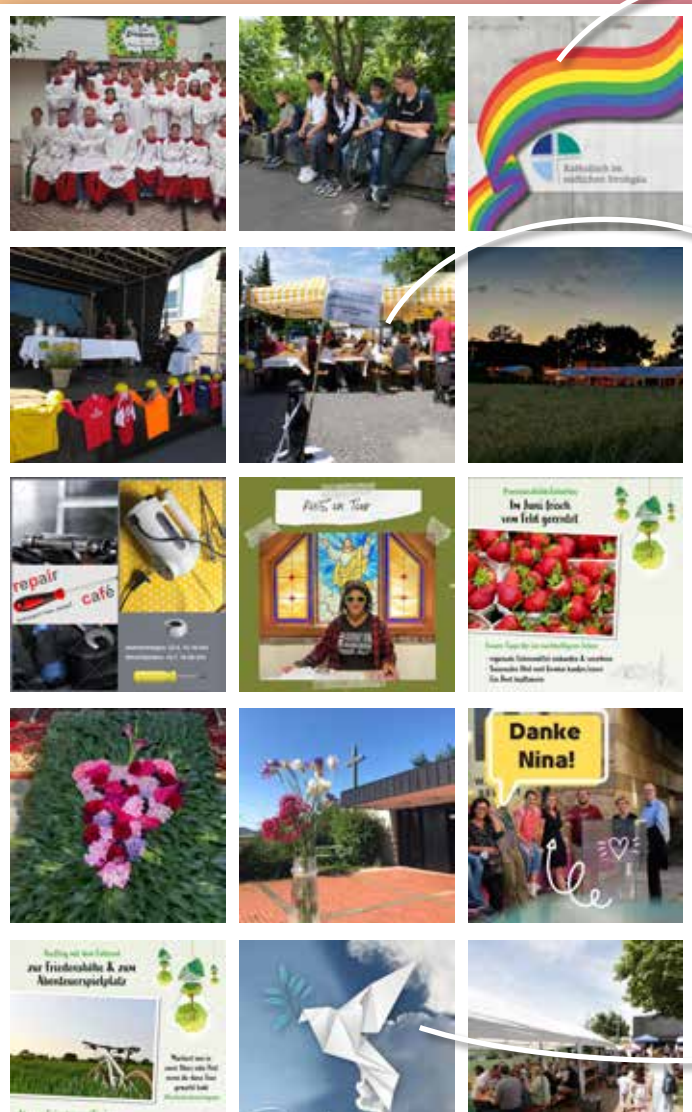
Ein geselliges Fest mit guter Laune, haben wir im Kirchhof gefeiert. Wir wünschen uns, dass viele Feste folgen.

Aus Gerlingen – Das neue Gemeindehaus ist fertig!

Die herzlichsten Glückwünsche schicken wir nach Gerlingen, denn – *Trommelwirbel* – das neue Gemeindehaus wurde Ende Juni unter dem Motto "Was lange währt, wird endlich gut!" feierlich eingeweiht.
Sehr treffend wurde das Patrozinium der Gemeinde als Termin gewählt – das Hochfest von Petrus und Paulus am Sonntag 26. Juni.
Wir freuen uns mit euch und auf viele Veranstaltungen in den neuen Räumen. Wenn Sie selbst noch nicht dort waren, schauen Sie vorbei, es ist einen Besuch wert. Nun wird noch der Außenbereich gestaltet und dann erstrahlt alles in neuem Glanz. Lasst uns gemeinsam das Gemeindehaus mit Leben fülleen!
Für den Kirchengemeinderat,
Verena Schäfer

Die symbolische Schlüsselübergabe

Auf unserem Instagram-Profil sind mittlerweile schon über 800 Posts erschienen. Wir wollen unsere Follower im Alltag begleiten und ihnen Glaube und Kirche in ihre Handys bringen.
Hier wollen wir Ihnen die Highlights aus der letzten Wochen von **#katholischimstrohgaeu** in gedruckter Form zeigen. Viele verschiedene Posts sind erschienen und wir freuen uns sehr über das große Interesse und sind dankbar für jegliche Anregung oder Feedback. Wenn auch Sie Teil dieses Teams sein wollen, sprechen Sie uns an (katholischimstrohgaeu@gmail.com) und machen mit!



Bei uns sind alle herzlich Willkommen!

Aus den Gemeinden – hier Patrozinium in Gerlingen

9 Tage, haben wir gemeinsam Pfingstnovene gebetet

Donnerstag, 28. Juli 2022
10:30 Uhr katholsicher Gottesdienst im Wilfried-Bögerling-Haus, Heimerdingen
Weitere Informationen auf Seite 27

| erster Feriensonntag
Sonntag, 31. Juli 2022
09:00 Uhr Eucharistiefeier, Heimerdingen

Sonntag, 07. August 2022
09:00 Uhr Eucharistiefeier, Hirschlanden

Dienstag, 09. August 2022
15:30 Uhr Gottesdienst im Guldenhof, Hirschlanden

Donnerstag, 11. August 2022
10:30 Uhr evangelischer Gottesdienst im Wilfried-Bögerling-Haus, Heimerdingen

Sonntag, 14. August 2022
10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe, Heimerdingen

Sonntag, 21. August 2022
10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe, Hirschlanden

Donnerstag, 25. August 2022
10:30 Uhr katholischer Gottesdienst im Wilfried-Bögerling-Haus, Heimerdingen

Sonntag, 28. August 2022
09:00 Uhr Eucharistiefeier, Heimerdingen

Sonntag, 04. September 2022
09:00 Uhr Eucharistiefeier, Hirschlanden

Dienstag, 06. September 2022
15:30 Uhr Gottesdienst im Guldenhof, Hirschlanden

Donnerstag, 08. September 2022
10:30 Uhr evangelischer Gottesdienst im Wilfried-Bögerling-Haus, Heimerdingen

Sonntag, 11. September 2022
10:30 Uhr Eucharistiefeier, Heimerdingen

| Caritas-Sonntag
Sonntag, 18. September 2022
09:00 Uhr Eucharistiefeier Heimerdingen
10:30 Uhr Eucharistiefeier, Hirschlanden

Donnerstag, 22. September 2022
10:30 Uhr katholischer Gottesdienst im Wilfried-Bögerling-Haus, Heimerdingen

| Erntedank
Sonntag, 25. September 2022
10:30 Uhr Eucharistiefeier, Heimerdingen
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Hirschlanden

Kollekten

Sonntag, 11. September 2022
Welttag der Kommunikation – Kollekte für kath. Büchereien und Medienarbeit

Sonntag, 18. September 2022
Caritas-Sonntag – Kollekte für caritative Zwecke, 50% bleiben in der Kirchengemeinde, die andere Hälfte geht in die Diözese

An allen anderen Sonntagen ist die Kollekte für „Gemeindezwecke" bestimmt.

Dienstag, 26. Juli 2022
16 bis 18 Uhr Sprechzeit von Gemeindereferent Martin Hensel, Heimerdingen
Jeden Dienstag (außerhalb der Ferien) ist Martin Hensel für zwei Stunden im Gemeindezentrum in Heimerdingen. Kommen Sie gerne vorbei.

Mittwoch, 27. Juli 2022
ab 17 Uhr Sommerfest der Jugend, Hirschlanden

Freitag, 29. Juli 2022
18:00 Uhr Meditationskreis, Heimerdingen
Interessierte sollten sich vorab unbedingt mit Diakon A. Hofer in Verbindung setzen.
Der Meditationskreis findet jeden Freitag statt.

Montag, 01.08. bis Freitag, 05.08.2022
ökumenische Kinderfreizeit, am ev. Gemeindezentrum Hirschlanden
ökumenische Jugendfreizeit, am kath. Gemeindezentrum Hirschlanden

Donnerstag, 18. August 2022
15 bis 18 Uhr Reparatur-Treff, kath. Gemeindezentrum Heimerdingen
Weitere Termine:
» Donnerstag, 15.09.2022
weitere Informationen auf Seite 40

Dienstag, 20. August 2022
9:30 Uhr Mini-Club – Spielgruppe ab 16 Monate, Hirschlanden
Anmeldung bei Aileen Schulz unter LS-Rutesheim@gmx.de ist erforderlich
Der Mini-Club findet jeden Dienstag statt. Vom 27.7 bis 14.8. macht der Mini-Club Ferien!

Samstag, 27. August 2022
9 bis 13 Uhr Probe Gospel-Chor-Projekt, Hirschlanden
nächster Termin: Samstag, 24.09.2022
Anmeldung und Informationen bekommen Sie bei Ute Hofer 07044/6936, utescolors@web.de

Donnerstag, 01. September 2022
12:30 Uhr Schöckinger Mittagstisch
nächster Termin: Donnerstag, 15.09.22
weitere Informationen auf Seite 31

Dienstag, 13. September 2022
19:30 Uhr Treffen AK Nachhaltigkeit
weitere Informationen auf Seite 39

Freitag 16. bis Sonntag, 18.09.2022
Mini-Wochenende in Großerlach
weitere Informationen auf Seite 30

Sonntag, 18. September 2022
Tauschtisch vor und nach dem Gottesdienst, Hirschlanden
weitere Informationen auf Seite 39

Sonntag, 25. September 2022
Verkauf von fairen Produkten nach dem Gottesdienst, Hirschlanden
nächster Termin: Sonntag, 02.10.2022 in Heimerdingen
weitere Informationen auf Seite 39

Mittwoch, 28. September 2022
19:30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats, Hirschlanden

Den Erstklässler*innen in unserer Gemeinde wollen wir den Segen Gottes mit auf den Weg geben. Daher werden alle, die in die 1. Klasse kommen zu einem ökumenischen Gottesdienst eingeladen am

» Donnerstag, 15.09. um 09:30 Uhr, in der kath. Kirche Hirschlanden

» Freitag, 16.09. um 09:00 Uhr, in der kath. Kirche Heimerdingen

HERZLICHE EINLADUNG ZUM KINDERGOTTESDIENST

Regelmäßig wollen wir parallel zum 10:30 Uhr Sonntags-Gottesdienst der Großen gemeinsam Kindergottesdienst feiern.
Die neuen Termine standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir werden aber im Ditzinger Anzeiger und auf unserer Webseite über die neuen Termine informieren!
Das KiGo-Team freut sich auf dich!!!

Kath. Kirche Hirschlanden
Schwabstraße 15, 71254 Ditzingen

Caritas-Sonntag – Unter dem Motto: „Zukunft denken, Zusammenhalt leben. #DasMachenWirGemeinsam“ feiern wir am 18.09. den Caritas-Sonntag. Seit 125 Jahren setzt sich die Caritas in Deutschland für eine solidarischere Gesellschaft ein. Deshalb stehen im Zentrum unserer Jubiläumskampagne Werte, die das Handeln der Caritas bestimmt haben und auch in Zukunft prägen werden: Respekt, Gerechtigkeit, Solidarität und Nächstenliebe. Mehr Infos zu der diesjährigen Kampagne finden Sie unter:
www.dasmachenwirgemeinsam.de

Gottesdienste im Wilfried-Bögerling-Haus

Herzlich laden wir zum Gottesdienst ins Wilfried-Bögerling-Haus in Heimerdingen ein. Zweimal im Monat donnerstags wollen wir hier gemeinsam Gottesdienst feiern. Die Gottesdienste werden im Wechsel katholisch und evangelisch gestaltet. Folgende Termine stehen bis zum Jahesende fest:

28. Juli	katholisch	27. Oktober	katholisch
11. August	evangelisch	10. November	evangelisch
25. August	katholisch	24. November	katholisch
08. September	evangelisch	08. Dezember	evangelisch
22. September	katholisch	22. Dezember	katholisch
13. Oktober	evangelisch	12. Januar	evangelisch

WILFRIED BÖRGERLING HAUS

In dieser Ausgabe führen wir die Serie NACHGEFRAGT fort. Wir stellen Ihnen Personen und ihr Tätigkeitsfeld aus dem Gemeindeleben vor.
Nachgefragt! Heute mit unserem Kindergottesdienst-Maskottchen **Schafi Holly**.

Nennen Sie ein paar Stichworte zu Ihrem Arbeitsfeld / zu Ihrer Tätigkeit.

Mein Arbeitsfeld sind die Kinder der Gemeinde. Mein Motto ist: "Kommt ich nehme euch mit um die Botschaft Jesu zu verstehen!"
Ein Büro habe ich nicht, denn ich arbeite im Gemeindesaal der Kirche immer sonntags zu den Kindergottesdienst-Terminen. Das ist toll und macht mir ganz viel Spaß.

Wie lange sind Sie schon in diesem Bereich tätig?

Ich bin noch ganz neu. Seit Dezember 2021 hat das Kindergottesdienst-Team nach mir Ausschau gehalten und mich gefunden.
Im März 2022 bin ich eingezogen und habe schon einige Kinder kennengelernt. Aber da gibt es bestimmt noch mehr, oder?

Welches ist Ihr Lieblingslied im Gotteslob oder die Lieblingstelle in der Heiligen Schrift?

Vom orangenen Liederbuch ist mein Lieblingslied: "Wo zwei oder drei in meinem Namen zusammen sind" und meine Lieblingsstelle in der Heiligen Schrift ist: Lasset die Kinder und hindert sie nicht zu mir zu kommen. (Matthäus 19, 14)

Ergänzen Sie bitte: Ich träume von einer Kirche ...

... die alle Kinder anspricht und niemanden aussperrt und kunterbunt ist.

Engagieren Sie sich darüber hinaus im Gemeindeleben?

Das würde ich machen, aber ich glaube, dass ich mich jetzt erst einmal einleben und alles kennenlernen muss. Aber sprecht mich oder das Kindergottesdienst-Team ruhig an, wenn ihr Ideen habt wo ich mich engagieren kann. Das würde mich freuen!

Was darf an Ihrem Arbeitsplatz nicht fehlen?

Viele Kinder, die mit mir zusammen Jesus kennenlernen wollen und Ihn in unserer Mitte begrüßen wollen. Deshalb brauchen wir auch ein Kreuz, Buntstifte, Papier, eine Kerze, damit wir zusammen basteln und malen können. Musik sollte auch nicht fehlen, darum wollen wir gemeinsam aus dem Orangenen Liederbuch singen, da sind so viele schöne Lieder für Kinder drin. Am liebsten singe ich "Komm in unsere Mitte".

Hallo, ich bin Schafi Holly und mache mit euch den Kindergottesdienst! Wann lernen wir uns kennen?

Mini-Wochenende

Freitag, 16.09. bis Sonntag, 18.09.2022

Freizeitheim Sägemühle des CVJM Neustadt
(Gartenstraße, 71577 Großerlach)

Liebe Ministrant*innen,
wir möchten euch hiermit herzlich zu unserem Mini-Wochenende 2022 einladen. Ihr leistet das ganze Jahr über einen sehr wertvollen Dienst in unserer Kirchengemeinde. Als Dank für euren Einsatz möchten wir mit Euch ein Wochenende voller Spaß und Aktion verbringen.
Wir werden in einem Selbstversorgerhaus mit 27 Betten untergebracht sein. Das Programm beinhaltet gemeinsames Kochen, Gruppenspiele, Bastelangebote, Nachtwanderung, Lagerfeuer und vieles mehr! Das Leitungsteam besteht aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen der Jugend-MitarbeiterRunde (JMR).

Wir starten am Freitagnachmittag an der Kirche in Hirschlanden und bringen euch am Sonntagnachmittag wieder nach Hause.
Der Teilnehmerbeitrag für Übernachtung und Verpflegung beträgt 25 €, für Geschwister 20 €.

Alle weiteren wichtigen Infos zum Wochenende (Packliste, Uhrzeiten, etc.) werden wir euch noch vor den Sommerferien zukommen lassen.

An die jüngeren Minis (und deren Eltern):
Falls ihr euch noch unsicher seid oder euch nicht traut, kommt bitte auf uns zu. Wir möchten allen Minis ein schönes Wochenende ermöglichen. Gemeinsam können wir offene Fragen und Unklarheiten klären.
Bei Rückfragen dürft ihr euch gerne jederzeit an uns wenden!
minis@kath-kirche-hirschlanden.de

Wir freuen uns, auf ein tolles Wochenende!
Annika, Antonia, Caro, Luisa, Sarina, Jakob, Kai, Max, Tobi und Flo

Sommerfest

der Jugend und Minis

Mittwoch, 27. Juli 2022

in Hirschlanden
ab 17 Uhr

Bringe gerne auch deine Freunde und/oder Geschwister mit!

Mini werden?!

Nach dem Empfang der Erstkommunion kann man Ministrant*in werden. Wer ebenfalls Interesse hat Ministrant*in in unserer Gemeinde zu werden, kann sich bei uns Oberministrant*innen melden. Oder du kommst einfach mal bei einer unserer Aktionen vorbei.
Wir freuen uns auf dich!

Kontakt: Florian Mahler
minis@kath-kirche-Hirschlanden.de

offener MITTAGSTISCH in Schöckingen

WANN?
Im August ist Sommerpause!
Donnerstag, 01. September 2022
(Anmeldung bis Mi, 31. August)
Donnerstag, 15. September 2022
(Anmeldung bis Mi, 14. September)
Donnerstag, 06. Oktober 2022
(Anmeldung bis Mi, 05. Oktober)

WO?
Immer um 12:30 Uhr,
im Rathaussaal in Schöckingen

ESSEN:
Es stehen zwei Gerichte zur Auswahl, eines davon ist immer vegetarisch

6€ inkl. Getränk
Kids 4€

ANMELDUNG:
Telefonisch am Mittwoch vor dem Termin von 9 bis 11 Uhr unter 0173/7084761 oder per Mail:
Mittagstisch-Schoeckingen@ditzingen.de

INFOS:
Aktuelle Informationen erhalten Sie im Ditzinger Anzeiger unter der Rubrik „Engagiert in Schöckingen"

Feier mit uns

Erntedank

am Sonntag, 25. September 2022

10:30 Uhr Eucharistiefeier
in Heimerdingen

10:30 Uhr Wortgottesfeier
mit dem Kindergarten
in Hirschlanden

Herzliche Einladung!

Unser Danke-Fest für alle ehrenamtlich Engagierten am 14. Oktober 2022 ab 18:30 Uhr in Hirschlanden

Bitte notieren Sie sich diesen Termin in Ihrem Kalender.
Eine persönliche Einladung folgt nach den Sommerferien.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Blumen Seemann aus Schöckingen für die Spende der schönen Blumenkästen vor der Kirche in Hirschlanden.

Weihe & Berufungen

In den vergangenen Wochen fanden die Weihe- und Beauftragungsgottesdienste in der Diözese Rottenburg-Stuttgart statt. Es sind die Gottesdienste, in denen die Mitarbeitenden der Kirche ihren Dienstauftrag erhalten. In der Kirche zu arbeiten bedeutet für die Menschen, für Christus und zum Heil der Welt zu arbeiten. Dabei gibt es ganz unterschiedliche Berufungen, einige davon münden in Berufe der Kirche und in der Gemeinde: Priester, Diakon, Pastoralreferent*in und Gemeindereferent*in. Während man beim Priester und Diakon von einer Weihe spricht, sind die beiden anderen Berufe für Laien und man spricht von Beauftragung.

Berufen zum Heil der Welt!

Sein Leben in den Dienst Jesu Christi zu stellen war schon für die Menschen zur Zeit Jesu eine echte Herausforderung: Jünger*in zu sein hieß damals Jesus wirklich nachzufolgen, seine Botschaft in den Ortschaften Israels zu verkünden und die Menschen vom kommenden Himmelreich zu überzeugen.

Nach der Himmelfahrt Christi goss Gott den Heiligen Geist über alle Apostel*innen aus und sandte sie über den ganzen Erdball aus. In den ersten Jahrhunderten danach bildeten sich die Weihämter. Dem allgemeinen Auftrag Jesu nachzufolgen, den alle Christ*innen in der Taufe bekommen werden besondere Weihen gegenüber gestellt. Als besondere Weiheämter haben sich das Amt des Diakons herausgebildet, dem insbesondere der Auftrag zur Nächstenliebe übertragen ist, das Amt des Priesters, dem ganz besonders die Feier der Eucharistie, die Verkündigung und das Gebet übertragen ist, und als höchste Weihestufe das Amt des Bischofs, der allein selbst Weihen spenden kann und besonders den Auftrag zur Leitung einer Diözese hat.

Neben diesen Ämtern haben sich im Lauf der knapp 2000 Jahre alten Geschichte der Kirche noch weitere Berufungen angesammelt. Diese Laien-Berufungen vervielfältigen das Bild der Kirche und vervollständigen die Dienste:

- Religionslehrer*innen
- Kirchenmusiker*innen
- Pastoral- und Gemeindereferent*innen
- Pfarrsekretär*innen
- Mesner*innen
- Pfarrhaushälter*innen
- und viele mehr

Berufen aber nicht geweiht: Frauenpriestertum

Dass die katholischen Kirche bis heute nur Männer weiht ist nur noch schwer verständlich und eine große Herausforderung für die Kirche! Die Berufungen sind so vielfältig, wie es die Wege zum Heil der Welt bedürfen. Und so hoffen wir, dass sich die Worte von Joel und Paulus erfüllen und die Kirche die Berufungen anerkennt, die Gott bereits in seinem Volk wirkt: „Ich werde meinen Geist ausgießen über alles Fleisch. Eure Söhne und Töchter werden Propheten sein, / eure Alten werden Träume haben / und eure jungen Männer haben Visionen. Auch über Knechte und Mägde / werde ich meinen Geist ausgießen in jenen Tagen." (Joel 3,1-2) und „Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen. Es gibt nicht mehr Juden und Griechen, nicht Sklaven und Freie, nicht männlich und weiblich; denn ihr alle seid einer in Christus Jesus" (Gal, 3,27-28)

Mit Gott durch die Ferien

Liebe Urlauber*innen,
liebe Ausflügler*innen,
liebe zu-Hause-Bleibenden,
schickt uns doch eine Postkarte aus den Ferien.
Egal wo du bist, ob im schönen Strohgäu, im Ländle oder doch weiter weg.
Die Gemeinde freut sich über deine Post, denn wir wollen alle Karten in der Kiche aufhängen.
Vielleicht kannst du in die Karte rein schreiben wo dir Gott im Urlaub begegnet ist?!
Bis Bald!

Minimalistisch Leben

Übervoll – das kann der Kühlschrank, Kleiderschrank, Schreibtisch, Badezimmerspiegel usw. sein. Wir leben in einem Konsumzeitalter in dem wir alles zu jeder Zeit haben können. Und auch oft meinen zu brauchen. Im Einkaufskorb landet das siebte Duschgel, weil es scheinbar noch besser für die Haut ist. Der neue Rock sieht fast so aus wie die 10 anderen im Schrank, aber toll fühlt es sich an der Kasse trotzdem an.
Das alles brauchen wir nicht! Leichter lebt es sich mit weniger. Man hat weniger aufzuräumen, man muss weniger nachdenken: was zieh ich den an? Man hat sogar mehr Geld, weil man weniger kauft!
Doch wie kann ein minimalistischerer Alltag gestartet werden?

5 Tipps können helfen:

» Kaufe nur, was du wirklich brauchst! Überlege: Macht mich das glücklich?
» Sortiere Dinge aus, die du länger als ein Jahr nicht benutzt hast. Fange klein an: eine Schublade ist schon super. Das Aussortierte kommt natürlich nicht in den Müll, sondern zum Tauschtisch, auf Ebay, auf den Flohmarkt, …
» Trenne dich von Dingen, die dich nur belasten: Das viel zu kleine T-Shirt, das eigentlich noch gut ist. Das Teeservice, dass so teuer war, aber nur im Schrank steht. All diese Dinge können bei jemanden, der sie braucht viel mehr Freude anrichten.
» Schenke Zeit statt Zeug! Das kleine Buch, den hundertsten Blumentopf braucht eigentlich niemand. Lade deine Freunde lieber auf ein Getränk ein. *Hierzu haben wir in der Weihnachtsausgabe auch einige Tipps gehabt, die sich gut "unter dem Jahr" anwenden lassen.*
» Kaufe nichts neu, was noch funktioniert. Der Fernseher muss nicht noch größer sein und die Küchenmaschine nicht noch mehr Funktionen haben.

Viel Freude beim Ausprobieren. Vielleicht ist der ein oder andere Tipp auch was für Sie!
Ihre Miriam Hensel

Kleine Tipps für den Alltag:

» *Bienenwachstücher*
» *Stoffbeutel und Gemüsenetze*
» *Trinkflasche to go*
» *…*

5 Hausmittel ersetzen die Drogerie

Eine ordentliche, geputzte Wohnung! Was gibt es schöneres? Eine ordentliche, aufgeräumte Wohnung mit Putzmitteln gereinigt, die die Umwelt nicht belasten! Mit **Natron, Soda, Essig, Zitronensäure und Kernseife** klappt das Reinigen genauso gut – und umweltfreundlich. Selbermachen geht mit leichten Mitteln und macht richtig Freude! Doch wieso sollte man sich die Arbeit machen?

» Selbstgemachte Hausmittel sind gesünder für den Menschen. Keine Schad – und Giftstoffe gelangen über Geschirr, Kleidung, usw. in den Körper.
» Man spart viel Geld! Nach Anschaffung der fünf Hausmittel braucht es nicht viel mehr.
» Man weiß, was man hat! Vom Essigreiniger, über Backofenreiniger, bis hin zum Badreiniger – alles kann man selber machen und weiß auch was drin ist.
» Die Umwelt wird geschont. Kein Mikroplastik und Co landen im Abschluss.

Rezepte und Anleitungen gibt es z. B. auf Autarkia.de oder in dem Buch: Fünf Hausmittel ersetzen eine Drogerie von Smarticular.

Viel Freude beim Ausprobieren. Vielleicht ist der ein oder andere Tipp auch was für Sie!
Ihre Miriam Hensel

Fünf Hausmittel ersetzen eine Drogerie
14,95 €
smarticular Verlag
ISBN: 978-3-946658-00-9

Unserer Umwelt zuliebe wurde dieses Buch auf umweltfreundlichem Recycling-Papier gedruckt, ausgezeichnet mit dem FSC®-Zertifikat für Papier aus Recyclingmaterial, dem Blauen Engel und dem EU-Ecolabel.

Ist Yasuní noch zu retten?

Planspiel zum Thema Klimagerechtigkeit

Wo? Kath. Kirche Hirschlanden, Schwabstr. 15, Ditzingen

Wann? Freitag, 30. September um 19:00 Uhr

Durch die Auszeichnung als „Faire Gemeinde" sind wir aufgefordert Bildungsarbeit anzubieten. Und so wollen wir passend zum Erntedank, zusammen mit der Energieagentur Kreis Ludwigsburg (LEA), in einem Planspiel die Komplexität unseres Handelns und die Auswirkungen auf die gesamte Erde uns bewusst machen. Das Rollenspiel macht ökonomische, ökologische und soziale Zusammenhänge im Konflikt um Klimagerechtigkeit konkret erfahrbar. Es soll Impulse geben, um das eigene Tun und Denken zu Gunsten eines bewussten Umgang mit den Schätzen unserer Erde zu verändern. Das kostenlose Planspiel beruht auf tatsächlichen Ereignissen und findet am Freitag, 30. September um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum Hirschlanden statt. Zur besseren Planung bitten wir Sie sich bis Sonntag 25.09. im Pfarrbüro anzumelden. Eine spontane Teilnahme ist natürlich auch noch möglich.
Herzliche Einladung an alle interessierten Jugendliche und Erwachsene.
Harald Geisel

TauschTisch

Fair teilen ★ Fair schenken ★ Fair tauschen

nächster Termin: 19. September

Vor und nach dem 10:30 Uhr Gottesdienst vor der kath. Kirche Hirschlanden. Bei schlechtem Wetter verlegen wir den Tausch-Tisch in das Gemeindehaus.
Jeder kann sich mitnehmen was ihm/ihr gefällt und gegen etwas tauschen oder spenden. Die Spenden wollen wir grünen/fairen Aktionen in der Gemeinde zugute kommen lassen.

Verkauf von fairen Produkten

am 25. September in Hirschlanden und am 02. Oktober in Heimerdingen

Nach dem Gottesdienst bieten wir Ihnen die Tomaten-Produkte von No-CAP und faire Produkte aus dem WELT-LADEN zum Verkauf an.

Das nächste Mal trifft sich der Arbeitskreis am:

13. September 2022 um 19:00 Uhr

dieses Treffen wird im kath. Gemeindezentrum Hirschlanden stattfinden.

Wir suchen immer engagierte Mitmenschen die sich für Nachhaltigkeit interessieren und unseren Arbeitskreis unterstützen wollen.

Anmeldung bitte über das Pfarrbüro.

*Defekte Gegenstände gemeinsam mit Expert*innen reparieren – in geselliger Atmosphäre.*

Wir kaufen immer mehr und werfen entsprechend auch immer mehr weg, sobald diese irgendwelche Mängel aufweisen. Viele Menschen haben vergessen, dass man alte Gegenstände durchaus reparieren kann.

Im Repair-Café lernen Menschen, ihre Dinge mit anderen Augen zu sehen und sie wieder wertzuschätzen. Reparieren leistet einen Beitrag zur Mentalitätsveränderung, die für die Schaffung einer breiten Akzeptanz für eine nachhaltige Gesellschaft erforderlich ist. Im Mittelpunkt steht beim Repair-Café jedoch, dass reparieren Spaß macht und meistens ganz einfach ist.
In unserem Repair-Café treffen sich Menschen, um alleine oder gemeinsam mit anderen ihre kaputten Dinge reparieren. Werkzeug und Material für alle möglichen Reparaturen sind vorhanden. Vor Ort helfen ehrenamtliche Reparaturexperten.

Besucher*innen nehmen defekte Gegenstände von zu Hause mit. Im Repair-Café machen sie sich gemeinsam mit Profis an die Arbeit. Das Ziel ist es, kaputte Dinge selbst oder gemeinsam zu reparieren – und Spaß daran zu haben.
Die Organisator*innen und Helfer*innen des Repair-Café stellen Werkzeug, Material, Zeit und Energie ehrenamtlich zur Verfügung und unterstützen die Teilnehmer*innen mit Fachwissen und Geschick. Daher kostet eine Reparatur – bis auf das Ersatzmaterial – auch nichts.

Das Repair-Café eine Initiative der Bürgerstiftung Ditzingen

Hirschlanden:
ist jeden 2. Donnerstag im Monat von 16 bis 20 Uhr geöffnet.
Weitere Termine sind: 11. August und 08. September
Ort: Theodor-Heuglin-Schule in Hirschlanden, Leiterweg 70 (Eingang Ost).

Heimerdingen:
ist jeden 3. Donnerstag im Monat von 15 bis 18 Uhr geöffnet.
Weitere Termine sind: 18. August und 15. September
Ort: kath. Gemeindezentrum, Heimerdingen

"Wir finden, dass das eine tolle Sache ist, die unterstützt werden sollte!"

Arbeitskreis Nachhaltigkeit

Corona hat den Besuchdienst fast arbeitsunfähig gemacht, denn man sollte ja persönliche Kontakte ruhen lassen. Ende 2021 haben sich dann aus persönlichen Gründen auch die Vertreterinnen der Nachbarschaftshilfe zurückgezogen, so dass mit dem Personalwechsel in beiden Kirchen ein völliger Neuanfang anstand. Im Gespräch zwischen Pfarrerin Eichkorn und mir, Gemeindereferent Martin Hensel, wurde schnell klar: Wir wollen den Besuchsdienst nicht aufgeben! Und so wagten wir im Frühjahr 2022 einen Neustart. Die meisten der Mitarbeitenden machen weiter, so dass wir viele Senior*innen weiterhin zum Geburtstag besuchen können.

Im Hirschlander Besuchsdienst werden ältere Mitbürger*innen ab dem 81. Geburtstag von Ehrenamtlich-Engagierten besucht. Zum 80. Geburtstag bekommt man, wenn man einer Konfession angehört, Besuch oder Post von den Kirchen. Wer keiner Konfession angehört kann von der Stadt besucht werden. Neben den Glück- und Segenswünschen bringen wir auch den Infoflyer für den Besuchsdienst mit. Denn egal welcher Konfession man angehört oder ob überhaupt, ab dem 81. Geburtstag kann man den Besuch durch die Ehrenamtlich-Engagierten im Hirschlander Besuchsdienst wünschen. Doch einige der über 80-Jährigen können leider nicht besucht werden.
Deshalb suchen wir noch weitere Mitarbeiter*innen, die Freude daran haben ältere Mitbürger*innen zum Geburtstag zu besuchen. Welcher Konfession man angehört (oder ob überhaupt) spielt dabei keine Rolle. Wenn Sie mitmachen möchten, dann wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Eichkorn oder mich, Martin Hensel.

Das erste Treffen für das Besuchsjahr 2023 ist noch in ferner Zukunft:
Dienstag, 24. Januar 2023 um 18 Uhr im katholischen Gemeindezentrum Hirschlanden – Herzliche Einladung!

Gemeindereferent, Martin Hensel

Kontakte

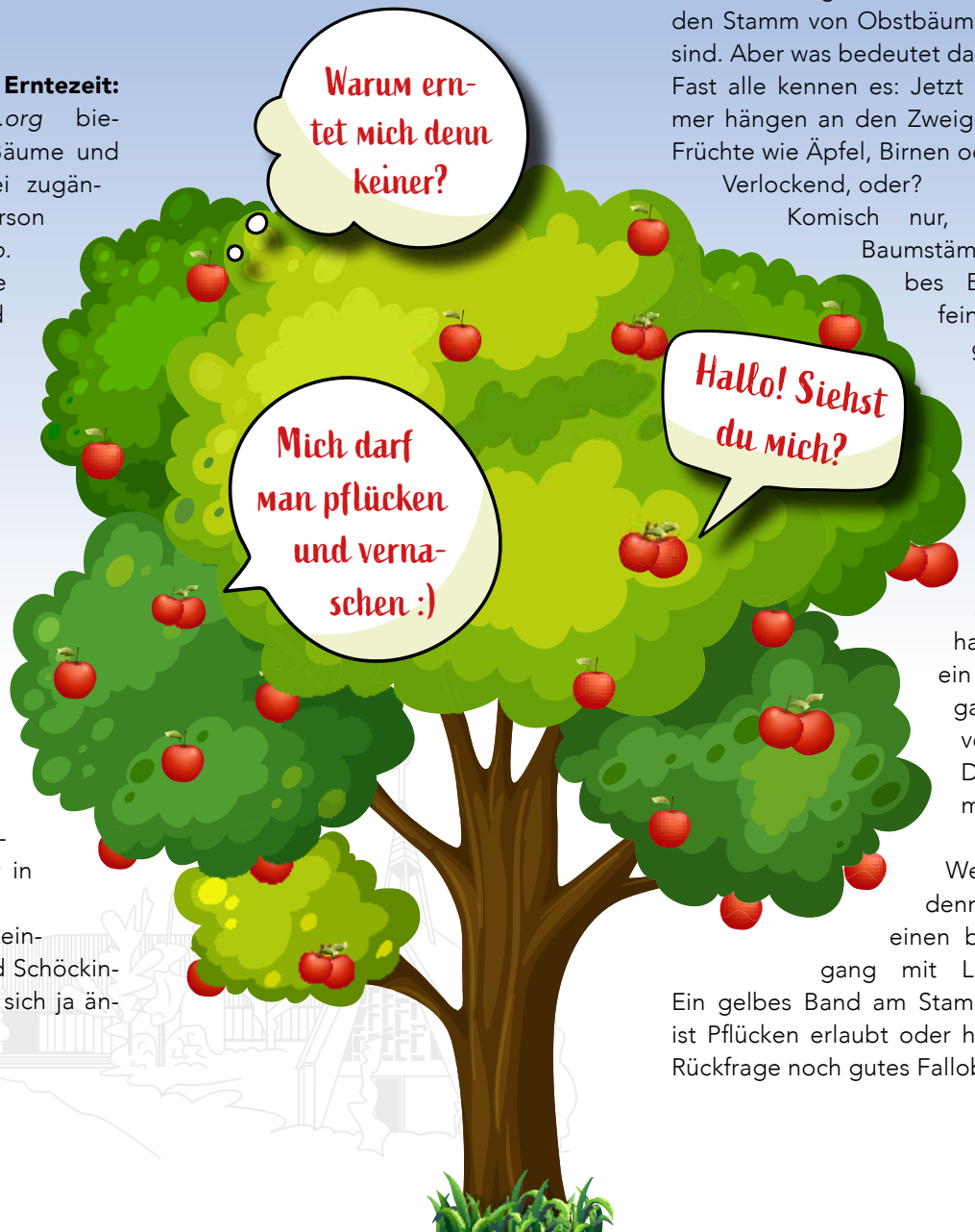
Pfarrerin Daniela Eichkorn
07156-31180
daniela.eichkorn@elkw.de
Gemeindereferent Martin Hensel
07156-9667058
martin.hensel@drs.de

Auf dieser Seite wollen wir das "Besondere" veröffentlichen – z. B. Buchtipps, Bastelideen, Ausflugsziele, Reisetipps oder auch mal ein Rezept. Gerne nehmen wir auch Ihre Anregungen entgegen. In dieser Ausgabe geht um das wertvolle Tipps zur Erntezeit.

Heute haben wir einen Tipp für die Erntezeit:
Die Homepage *www.mundraub.org* bietet seit 2009 eine Karte, auf der Bäume und Sträucher gelistet werden, die frei zugängig sind und somit von jeder Person geerntet werden darf. „*mundraub.org* ist die größte deutschsprachige Plattform für die Entdeckung und Nutzung essbarer Landschaften. *mundraub.org* schafft Bewusstsein für Regionalität und Saisonalität und will dich motivieren, deine Umgebung kulinarisch wahrzunehmen und zu nutzen.“ So schreiben es die Betreibenden auf der Homepage selber.

Auf der mundraub-Karte kann man Fundorte mit Obstbäumen, Obststräuchern, Nüssen und Kräutern finden oder diese selbst kartieren. Die mundraub-Idee lebt insbesondere davon, dass Menschen wie wir einen niedrigschwelligen Einstieg in die essbare Natur in Stadt und Land für sich entdecken.
Leider ist auf der Fläche unsere Gemeinde (Hirschlanden, Heimerdingen und Schöckingen) noch nichts gelistet. Das kann sich ja ändern: Mit Ihrer Hilfe!

Viel Spass beim Pflücken.
Ihr Martin Hensel



Und ein weiterer Tipp, der vielleicht noch nicht allzu bekannt ist.
Beim Spazieren oder Wandern fallen sie sofort ins Auge: Gelbe Bänder, die um den Stamm von Obstbäumen gebunden sind. Aber was bedeutet das?
Fast alle kennen es: Jetzt im Hochsommer hängen an den Zweigen erntereife, Früchte wie Äpfel, Birnen oder Pflaumen.
Verlockend, oder?
Komisch nur, dass einige Baumstämme ein gelbes Band tragen, fein säuberlich gebunden mit einer Schleife. Nicht wenige fragen sich deshalb: Ist das eine Kunstaktion oder hat hier jemand ein Picknick organisiert – und vergessen, die Deko wieder mitzunehmen?

Weder noch, denn es geht um einen besseren Umgang mit Lebensmitteln.
Ein gelbes Band am Stamm zeigt: Hier ist Pflücken erlaubt oder hier darf ohne Rückfrage noch gutes Fallobst für den Eigenbedarf aufgelesen werden. Natürlich gratis.

Die Idee dahinter: Viele Obstbaumbesitzer*innen schaffen es oft nicht, alle Früchte in der Saison abzuernten und zu verarbeiten. Damit Äpfel, Birnen und Co. aber nicht am Baum oder im Gras verderben, wurde die Aktion ins Leben gerufen. Gleichzeitig soll damit die Wertschätzung für Lebensmittel erhöht werden. Denn wer Früchte selbst erntet, bekommt ein anderes Gefühl für Apfel, Kirsche oder Pflaume – so der Gedanke des Bundeslandwirtschaftsministeriums, das die Aktion unterstützt.
Zudem lenke das Projekt den Blick auf regionales und saisonal verfügbares Obst.

Was tun, wenn ein gelbes Band fehlt?
Und was gilt für Obstbäume am Straßenrand oder auf Streuobstwiesen, die keine gelbe Schleife tragen? Darf man hier Früchte so einfach abernten oder aufsammeln? Ja und nein. Das Bundeszentrum für Ernährung weist darauf hin, dass Kommunen, in denen das Ernten erlaubt sei, meist ausdrücklich darauf hinweisen.
Wenn es diese Infos nicht gibt, sollte man vorsichtshalber beim Grünflächenamt erfragen, ob bestimmte Flächen tatsächlich der Gemeinde gehören und abgeerntet werden dürfen.

Naschen erlaubt!
Ihre Verena Schäfer

Schöckingen wird zum Flohmarkt!

Samstag, 17.09. von 10 bis 16 Uhr

Alle Schöckinger Haushalte dürfen auf ihrem Privatgelände (Einfahrt, Garage, Garten, Carport, ...) einen Flohmarkt-Stand machen und/oder eine "Zu verschenken"-Kiste aufstellen!

Besucher*innen sind überall herzlich zum Stöbern und Einkaufen eingeladen.

Mehr Infos und kostenlose Anmeldung über:
schoecki.floehe@yahoo.com

Wir wünschen nicht nur den hier genannten "Geburtstagskindern" alles Gute und einen schönen Tag, sondern allen, die im August und September Geburtstag haben.

Geburtstage im August

03.08. Hermann Keller
81 Jahre aus Schöckingen

03.08. Margaretha Konrad
94 Jahre aus Hirschlanden

03.08. Bruno Perissinotto
81 Jahre aus Hirschlanden

04.08. Hedwig Lehner
92 Jahre aus Hirschlanden

04.08. Luigi Tummino
83 Jahre aus Hirschlanden

16.08. Johann Maurer
85 Jahre aus Hirschlanden

17.08. Monika Ansel
82 Jahre aus Heimerdingen

17.08. Antunija Rajkovačić
80 Jahre aus Hirschlanden

18.08. Hannelore Leihbacher
82 Jahre aus Hirschlanden

19.08. Waltraud Strobel
87 Jahre aus Heimerdingen

20.08. Waltraud Ansel
81 Jahre aus Heimerdingen

21.08. Rosa Biermann
83 Jahre aus Hirschlanden

21.08. Günther Danzer
81 Jahre aus Hirschlanden

22.08. Peter Mitschke
83 Jahre aus Hirschlanden

24.08. Oswald Bauer
89 Jahre aus Schöckingen

25.08. Ingeborg Kuch
82 Jahre aus Hirschlanden

26.08. Celeste Ferreira
86 Jahre aus Hirschlanden

26.08. Anni Siegert
82 Jahre aus Hirschlanden

27.08. Heinz Stöckl
80 Jahre aus Schöckingen

28.08. Horst Bock
83 Jahre aus Hirschlanden

29.08. Helga Fellinger
81 Jahre aus Hirschlanden

29.08. Anđelka Jarnević
81 Jahre aus Hirschlanden

Geburtstage im September

02.09 Irmgard Walz
85 Jahre aus Hirschlanden

04.09 Anna Laschewski
83 Jahre aus Hirschlanden

07.09 Maria Hagdorn
93 Jahre aus Hirschlanden

13.09 Erwin Mayer
83 Jahre aus Heimerdingen

16.09 Elisabeth Weißflog
87 Jahre aus Heimerdingen

17.09 Karolina Lindner
80 Jahre aus Heimerdingen

17.09 Sophie Zeger
95 Jahre aus Schöckingen

18.09 Kurt Drescher
80 Jahre aus Hirschlanden

20.09 Gerhard Haas
92 Jahre aus Schöckingen

21.09 Karl Autrata
84 Jahre aus Heimerdingen

21.09 Hermann Schmid
80 Jahre aus Hirschlanden

24.09 Gisela Friedlein
82 Jahre aus Hirschlanden

25.09 Benno Schöllhorn
83 Jahre aus Schöckingen

27.09 Giuseppe Messa
80 Jahre aus Hirschlanden

28.09 Doris Mühlbauer
80 Jahre aus Hirschlanden

29.09 Theresia Schwarz
90 Jahre aus Heimerdingen

30.09 Maria Ansel
85 Jahre aus Hirschlanden

In die christliche Gemeinschaft aufgenommen wurde:

durch die Taufe,
Giuseppe Vrouftsis
am 11. Juni 2022 in Hirschlanden

durch die Taufe,
Valentina Estevez Londono
am 19. Juni 2022 in Hirschlanden

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

Psalm 139,5

Den Bund der Ehe schlossen,

am 04. Juni in Hirschlanden
Annika Giordano-Hecker und José Giordano

am 25. Juni in Heimerdingen
Catarina und Salvatore Luongo

Ehejubiläum

im Juni 2022 Eiserne Hochzeit von
Waltraud und Gerhard Haas aus Schöckingen

im Mai 2022 Diamantene Hochzeit von
Helga und Ernst Kloiber aus Hirschlanden

im Juni 2022 Diamantene Hochzeit von
Christel und Diethard Rath aus Hirschlanden

im Juli 2022 Goldene Hochzeit von
Dr. Lucia-Lidia und Dr. Wilhelm Pfeiffer aus Hirschlanden

Zur Vollendung des Lebens kam

im April 2022 Liborio Bonaffini
aus Hirschlanden im Alter von 77 Jahren

im April 2022 Marjana Kocman geb. Jeraj
aus Heimerdingen im Alter von 72 Jahren

im Juni 2022 Franziska Mangi geb. Schneider
aus Hirschlanden im Alter von 86 Jahren

im Juni 2022 Stefan Gauß
aus Hirschlanden im Alter von 90 Jahren

im Juni 2022 Berta Liebert
aus Heimerdingen im Alter von 93 Jahren

Wir sind für Sie da!

Katholische Kirchengemeinde Zur Heiligsten Dreifaltigkeit

Schwabstr. 15, 71254 Ditzingen-Hirschlanden
www.kath-kirche-hirschlanden.de
Social Media: @katholischimstrohgaeu

Bitte scannen, für den direkten Weg zur Webseite!

Pfarrbüro

Pfarramtssekretärin Gisela Schäfer
07156-34739
kathkirche.hirschlanden@drs.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Montag und Dienstag: 10 bis 12 Uhr
Mittwoch: 15:30 bis 18:30 Uhr
Donnerstag: 11 bis 13 Uhr

Pastorale Ansprechperson

Gemeindereferent Martin Hensel
07156-9667058 oder 0178-9213795
martin.hensel@drs.de

Kirche/Gemeindezentrum Hirschlanden:

Zur Heiligsten Dreifaltigkeit
Schwabstr. 15
71254 Ditzingen-Hirschlanden

Kirche/Gemeindezentrum Heimerdingen:

Heilig Geist
Iptinger Weg 5
71254 Ditzingen-Heimerdingen

Katholische Kindertagesstätte im Mozartweg

Evi Luginsland
Mozartweg 2. 71254 Ditzingen-Hirschlanden
07156-33877
leitung@kath-kita-hirschlanden.de

Kirchenpflege

Doris Frank-Lederer
doris.frank-lederer@kpfl.drs.de
Konto der Kirchengemeinde
bei der Kreissparkasse Ludwigsburg:
IBAN: DE 83 6045 0050 0009 8042 83

Seelsorgeeinheit

Unsere Kirchengemeide Zur Heiligsten Dreifaltigkeit Hirschlanden mit Schöckingen und Heimerdingen ist Teil der Seelsorgeeinheit Südliches Strohgäu. Dazu gehören auch die beiden Gemeinden St. Maria, Ditzingen und St. Peter und Paul, Gerlingen.

Pfarrbüro Ditzingen – St. Maria

Hinter dem Schloss 17, 71254 Ditzingen
07156-501010
stmaria.ditzingen@drs.de
www.kath-kirche-ditzingen.de

Pfarrbüro Gerlingen – St. Peter und Paul

Maximilian-Kolbe-Platz 2, 70839 Gerlingen
07156-21722
stpeterundpaul.gerlingen@drs.de
www.kath-kirche-gerlingen.de

unser Pastoralteam:

leitender Pfarrer Alexander König
alexander.koenig@drs.de
Gemeindereferent Martin Hensel
07156-9667058 oder 0178-9213795
martin.hensel@drs.de
Pastoralreferentin Janine Irtenkauf
07156-501003 oder 0163-2115759
janine.irtenkauf@drs.de
Pfarrer Josef Moskalski
josef.moskalski@drs.de
Pfarrer Hans-Peter Bischoff, Krankenhausseelsorger
HansPeter.Bischoff@drs.de
Diakon im Zivilberuf Dr. Werner Gatzweiler
werner.gatzweiler@drs.de
Diakon im Zivilberuf Alexander Hofer
alexander.hofer@kath-kirche-hirschlanden.de